

Trockene Tagebaue -Integriertes Arbeitsschutzkonzept

Die Arbeitsbedingungen im Unternehmensbereich Bohrwesen und Wasserwirtschaft der RWE Rheinbraun AG sind hart: dreischichtiger Betrieb, Arbeiten im Freien bei jeder Witterung, Arbeiten im Gelände, Umgang mit schweren Lasten mit einer Transportleistung von mehr als einer Million Kilometer pro Jahr.

Unter diesen Arbeitsbedingungen lag die Unfallkennziffer in diesem Unternehmensteil im Jahr 1993 mit 27,7 Arbeitsunfällen je eine Million geleisteter Arbeitsstunden deutlich über der Kennziffer der damaligen Rheinbraun AG.

Durch eine sinnvolle Verknüpfung technischer Verbesserungen, organisatorischer Maßnahmen sowie die Qualifizierung von Mitarbeitern und Führungskräften sollte zu einer Reduzierung der Unfallzahlen führen. Der hierzu eingeleitete Prozess war erfolgreich und hat im Zeitraum 1993 bis 2002 zu einer Reduzierung der Unfallkennziffer von 27,7 auf 5,8 Arbeitsunfälle je eine Million geleisteter Arbeitsstunden geführt.

Der Unternehmensbereich "Bohrwesen und Wasserwirtschaft der RWE Rheinbraun AG erhält für den Beitrag "Trockene Tagebaue " ein integriertes Arbeitsschutzkonzept" den Förderpreis in der Kategorie "Organisation/Motivation Bergbau"

2003

Jahr: **2003**
Kategorie: **Verkehrssicherheit**
Kontakt: **RWE Rheinbraun AG**
Bohrwesen und Wasserwirtschaft
Bergbau-Berufsgenossenschaft
Präventionsbereich Bonn

Peter-Hensen- Straße 1

53175 Bonn

